



Kurzkonzeption der Kindertagesstätte „Kleutscher Spatzennest“

Kastanienweg 10 | 06842 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340 / 2160093 | E-Mail: kita-kleutscher-spatzennest@dessau-rosslau.de

Stand: 01 | 2026

1. Allgemeine Informationen zu unserer Kita

Adresse:	Kastanienweg 10, 06842 Dessau-Roßlau
Leitung:	Anke Düben
Stellv. Leitung:	Ivon Schmidt
E-Mail:	kita-kleutscher-spatzennest@dessau-rosslau.de
Telefonnummer:	0340 / 2160093
Öffnungszeiten:	Montag bis Freitag von 6:00 bis maximal 17:00 Uhr
Schließzeiten:	Brückentage, Weihnachtsferien, 2 Inhouse-Schulungen

2. Unsere pädagogische Arbeit

Pädagogischer Ansatz

In unserer Kindertagesstätte arbeiten wir nach dem Situationsansatz, d.h. die Kinder lernen vorwiegend handlungs- und erfahrungsbezogen. Dabei legen wir Wert auf eine ganzheitliche Förderung der Kinder, unter Einbeziehung ihrer aktuellen Lebenssituation. Unabhängig von Herkunft und Religion erleben und erlernen die Kinder Akzeptanz und Wertschätzung durch uns.

Wir verstehen uns als Erziehungs- und Bildungsbegleiter für Kinder, Eltern und Familien.

Pädagogische Ziele

Unsere wesentliche Aufgabe besteht darin, die Entwicklung jedes Kindes zu einer selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu fördern.

Unser Bildungsauftrag ist verankert im Bildungsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt „Bildung: elementar-Bildung von Anfang an“.

Im Mittelpunkt unseres Handelns steht das Kind mit seinen individuellen Erfahrungen, Fähigkeiten und Bedürfnissen.

- » Wir akzeptieren die Einzigartigkeit jedes Kindes.
- » Wir stärken die Schlüsselkompetenzen unter Berücksichtigung des Bildes vom Kind und der daraus resultierenden jeweiligen Lebenssituation jedes einzelnen Kindes.
- » Wir schaffen Lernimpulse zur Anregung der Selbstbildungs-Kompetenzen durch Experimente und Erforschungen der umgebenen Lebensbereiche.
- » Wir fördern die Selbständigkeit, Bewegungsfreude und Körpererfahrungen.
- » Wir ermöglichen Eigen- und Mitverantwortung.

Jedes Kind hat das Recht sich auszuprobieren, zu experimentieren, neugierig zu sein, Fragen zu stellen, Fehler machen zu dürfen, wütend, traurig, fröhlich, nachdenklich oder ängstlich zu sein. Wir sind darauf bedacht, dem Kind die Möglichkeit zu geben, sich zu einem schulfähigen Kind zu entwickeln, das immer selbständiger und verantwortungsbewusster wird.

Pädagogische Angebote

Wir geben den Kindern vielfältige Bewegungsmöglichkeiten und regen ihre Sinneserfahrungen an. Einen hohen Stellenwert besitzt für uns die Unterstützung der Kinder zu selbstbewusstem und eigenständigem Handeln.

Mädchen und Jungen erhalten die Möglichkeit, ihre eigene Persönlichkeit und Geschlechteridentität zu entwickeln. Die Kinder sollen sich wohlfühlen, Sicherheit bekommen und Anregungen finden. Sie sollen aber auch lernen, Rücksicht auf die Gefühle und Wünsche anderer Kinder zu nehmen.

Wir fördern und unterstützen die Kinder in ihrer altersgemäßen Sprachentwicklung. Sie sollen ihren Sprachschatz erweitern und zum freien Sprechen angeregt werden. Wir ermöglichen den Kindern eine Weiterentwicklung des Gesundheits- und Umweltbewusstseins, z.B. durch gesunde Ernährung oder bewusstem Umgang mit der Natur.

Die Vermittlung von Wissen in verschiedenen Bereichen bietet den Kindern die Möglichkeit, Zusammenhänge zu erkennen und Grundkenntnisse erwerben zu können.

Am Vormittag haben die Kinder Gelegenheit, im Gruppenverband (je nach Themen) an Projekten und Angeboten zu arbeiten oder individuell zu spielen. Folgende Bildungsbereiche sind bei uns, gemäß unseres Bildungsprogrammes, zu finden:

- | | |
|------------------------------------|---------------|
| 1. Körper | 5. Musik |
| 2. Sprache als Querschnittsthema | 6. Mathematik |
| 3. Grundthemen des Lebens | 7. Technik |
| 4. Bildende und darstellende Kunst | 8. Natur |



Eingewöhnung und Übergänge

Für Kleinstkinder bedeutet der Besuch der Kindertagesstätte, sich zurechtzufinden in einer ihnen fremden Welt mit fremden Personen und Räumlichkeiten. Für Kinder unter 3 Jahren ist der Übergang in die Kita ein entscheidender Lebensabschnitt, der in der Regel für Eltern und Kinder die erste längerfristige Trennungserfahrung ist.

Die gelingende Gestaltung dieses Prozesses ist ausschlaggebend für den weiteren Verlauf der Betreuung. Wir ermöglichen ein planvolles Vorgehen und umfangreiche Absprachen für diesen Prozess. Deshalb legen wir großen Wert auf die Kooperation aller beteiligten Personen.

Die Eingewöhnung unserer Kinder erfolgt mit Hilfe eines für die gesamte DeKiTa festgeschriebenen Eingewöhnungskonzeptes. In dieser Zeit bemühen wir uns darum, dass ihr Kind in dem dafür notwendigen Zeitraum mit der noch fremden Bezugsperson eine verlässliche Beziehung aufbaut. Die Phase der Eingewöhnung umfasst in der Regel zwei bis vier Wochen.

Unserer Kinder leben vom 1. Tag in einer Gemeinschaft aus altersgemischten Kindern, so dass die jüngsten Kinder gleich integriert sind.

Übergang in die Schule

Innerhalb des letzten Kindergartenjahres erfolgt eine intensive Zusammenarbeit mit der Grundschule Waldersee. Die Schule organisiert zu Beginn des letzten Kindergartenjahres z.B. Kennlernnachmittage und Elternveranstaltungen. Über einen festgelegten Zeitraum besucht eine verantwortliche Lehrkraft die Kinder in der Kindertagesstätte. Besondere Projekte in allen Bildungsbereichen tragen dazu bei, unseren Kindern die Schule näherzubringen. Höhepunkt ist eine Abschlussfeier in der Kindertagesstätte, bei der die künftigen Schulkinder traditionell verabschiedet werden.

3. Unser Tagesablauf

- » ab 6:00 Uhr erfolgt das individuelle Bringen der Kinder
- » 8:00 Uhr Einnahme des Frühstücks, Tischgespräche, Absprachen, unter Einbeziehung der Kinder, zur Gestaltung des Tagesablaufes, anschließend pflegerische Maßnahmen und Zähne putzen
- » ab 8:30 bis 11:15 Uhr freies Spiel, Angebote, Projekte Aufenthalt im Freien
- » 11:20 bis 12:00 Uhr Mittagessen und Vorbereitungen zum Mittagsschlaf
- » 12:00 bis 14:00 Uhr Mittagsruhe
- » ab 14:30 Uhr Vesper

Dienstag: Fahrt zum PSV-Sport (kostenpflichtig)

4. Essensversorgung in der Kita

In unserer Einrichtung werden die Kinder von dem Essenanbieter RWS mit Mittagessen versorgt.

Für das tägliche Frühstück und den Nachmittagsimbiss sind die Eltern verantwortlich. Wir legen hierbei Wert auf Ausgewogenheit. Getränke wie Milch, Tee und Wasser werden täglich angeboten, und stehen den Kindern jederzeit zur Verfügung. Außerdem werden den Kindern tägliche Obst- und Gemüseimbisse angeboten. Die Kosten dafür tragen die Eltern.

5. Unsere Räume und Außenbereiche

Räumlichkeiten

In unserer Einrichtung sind alle Räumlichkeiten auf einer Etage, welche hell und freundlich gestaltet sind. Es gibt einen großen Gruppenraum mit Didaktik- Kreativ- und Experimentierbereich, Puppenecke und Bauecke für die Kleinen und er ist Treff für unsere gemeinsamen Mahlzeiten.

Ein kleiner Raum mit Kuschel- und Lesecke bietet Platz für Bau- und Puppenspiele. Für die älteren Kinder gibt es einen separaten Bauraum.

Außengelände

Die ca. 1000 qm große Freifläche der Einrichtung umfasst einen Spielplatz mit großer Rasenfläche. Die vielseitigen Klettergeräte, großer Sandkasten, Rutsche, Mal-Wand, Bewegungsbaustelle, großer Holzspielbus, eine Federwippe und ein Kinderspielhaus laden zum kreativen spielen und bewegen ein.

Große und kleine Bäume sowie Sträucher spenden ausreichend Schatten.

6. Gemeinsam mit Ihnen – Zusammenarbeit mit Eltern

Vorbereitung der Eingewöhnung

Zu Beginn erfolgt ein Aufnahmegespräch. In diesem Gespräch mit der Einrichtungsleitung und den Erzieherinnen erhalten Eltern wichtige Informationen.

Entwicklungsgespräche auf der Grundlage des Portfolios

Um die Entwicklung eines jeden Kindes sichtbar zu machen dokumentieren wir diese über die gesamte Kita-Zeit in einem Portfoliohefter.

Unsere jährlich stattfindenden Entwicklungsgespräche erfolgen, um einen kompetenten und umfassenden Überblick über die Entwicklung jedes Kindes aufzuzeigen. In diesen Gesprächen wollen wir gemeinsam mit

den Eltern das Kind in seiner Individualität sichtbar machen. Wir geben Antworten auf Fragen zum gesamten Entwicklungsstand in den Bereichen der kognitiven, sozial-emotionalen, motorischen und sprachlichen Entwicklung. Gemeinsam arbeiten wir, bei Vorliegen einer Notwendigkeit, an weiterführenden Maßnahmen und bieten Hilfestellungen.

Elterninformationen

Wir verstehen Eltern als Erziehungspartnerinnen und -partner, für die wir familienergänzend und unterstützend tätig sind. Für die Zusammenarbeit und den Austausch mit den Eltern nutzen wir zahlreiche Möglichkeiten wie z.B. Tür- und Angelgespräche, Entwicklungsgespräche (einmal jährlich), gemeinsame Feste und Feiern, Elternbriefe, Info-Wand.

Elternabende

In unserer Einrichtung findet einmal jährlich ein Elternabend statt, bei dem die Eltern die Gelegenheit haben, sich mit dem Team auszutauschen. Weiterhin besteht die Möglichkeit über die Entwicklung des Kindes mit den pädagogischen Fachkräften in einen Dialog zu kommen.

Elternkuratorium

Gemeinsame Entscheidungen in wichtigen, die Einrichtung betreffenden, Fragen werden von unserem Kuratorium getroffen. Dem Elternkuratorium gehören Elternvertreter und die Leitung der Kita an.

7. Impressum

Herausgeber & inhaltliche Verantwortlichkeit:

Eigenbetrieb DeKiTa

Adresse: Gliwicer Straße 1 | 06842 Dessau-Roßlau
Betriebsleiterin: Frau Doreen Saupe
Telefon: 0340 / 204 2015
E-Mail: eigenbetrieb-dekita@dessau-rosslau.de

Konzeptionelle Erarbeitung:

Eigenbetrieb DeKiTa

» Team und Leitung Kita „Kleutscher Spatzennest“

Beratung & grafische Umsetzung:

Eigenbetrieb DeKiTa

» Qualitätsmanagement
» Öffentlichkeitsarbeit